

Erster LVG-Praxiskurs „Bau von Natursteintrockenmauern“ für Studenten der HfWU Nürtingen

Synergieeffekte nutzen und Kooperationen fördern. Das sind die Gedanken, die hinter diesem Kurs der LVG Heidelberg stehen. Bereits seit Ende 2012 bietet die LVG Heidelberg Kurse zu Bau und Sanierung von Naturstein-Trockenmauern an. Zumeist finden diese in Weinbergen statt und richten sich an eine breite Teilnehmerschaft aus Weinbau, Garten- und Landschaftsbau und Naturschutz.

Im Lehr- und Versuchsgarten der HfWU (Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen), im Hofgut Tachenhausen gelang erstmals die Verknüpfung mit künftigen Landschaftsarchitekten, Ingenieuren und Bauleitern. Dabei wurden Kenntnisse vermittelt, die in der Praxis bei Planung, Ausschreibung und Bauleitung von qualitätsorientierten Mauerprojekten – z.B. der Sanierung von Weinberg trockenmauern – benötigt werden.



Am 18. und 19. Juni 2015, fand – ausschließlich für Studentinnen und Studenten der HfWU in Nürtingen - ein Praxiskurs zum Bau von Natursteintrockenmauern statt. Der Kurs war eingebunden in die „Vertiefung Bau“ des Studiengangs Landschaftsarchitektur unter der Leitung von Prof. Sigurd Henne – dem Initiator des Kurses.

Nach einer theoretischen Einführung haben 12 Studierende unter der Anleitung von erfahrenen Feldmauern Trockenmauern in einem Hangbereich des Lehr- und Versuchsgartens der HfWU auf dem Hofgut Tachenhausen in Oberboihingen gebaut.

Gebaut wurden Natursteintrockenmauern aus Sandstein in jener traditionellen Bauweise, die im württembergischen Raum weit verbreitet und beispielsweise in Weinbau-Steillagen anzutreffen ist. So lag im Kurs der Schwerpunkt auf der guten Fundamentierung, der stabilen Hintermauerung und – natürlich – der Steinbearbeitung.



Der Kurs wurde von der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg (LVG) Heidelberg organisiert und von Martin Bücheler Garten- und Landschaftsbau, Stuttgart, durchgeführt.



Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg hat den Kurs finanziell gefördert. Auch der Hochschulbund der HfWU Nürtingen-Geislingen hat den Kurs mit einem Geldbetrag unterstützt. Die Studierenden waren mit Feuereifer bei der Sache und haben im wahrsten Sinne den Grundstein für eine neue, praxisorientierte Kooperation zwischen der LVG und der HfWU gelegt.

M. Heck / VI 2015